

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 46

Rubrik: Fabeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

—, dem Duden gewidmet

Meister Pedant schreibt an seinem Tisch,
bedächtig und ohne zu eilen.
Meisterin Fliege, verwegen und frisch,
ergeht sich zwischen den Zeilen.

Meister Pedant beschaut sie gebannt,
erwartet ihr Urteil mit Bangen.
Und auch der Fliege ist wohlbekannt,
was der Fabel Gesetze verlangen.

Zu dem aber, was hier sie erblickt,
weiß sie nichts zu sagen, die Arme,
und so entringt sich ihr Verdikt
der Brust nicht, sondern dem Darne.

Nachdem dies vollbracht, erhebt sie sich
und schwingt sich ins Reale,
und ein schöngestiger Fliegerich
nimmt die Kritikerin zum Gemahle.

Doch just wo die Fliege gehockt, da war
eine Parenthese beendet,
und ihr Wahrspruch glich dem Zeichen aufs Haar,
das man als Komma verwendet.

Meister Pedant ruft, zum Himmel gewandt:
«O Fliege, du Botin Athenes,
durch dich hat die Göttin mir gesandt
ein Gnadenzeichen, ein schönes.

Mag, was ich schrieb, auch zu Staub verwehn,
als Sinnbild von meinem Wesen
bleibt dieses Komma ewig bestehn
am Ende der Parenthesen!»

Ob sich des Pedanten Werk verlor,
davon weiß man nichts Gewisses.
Er selber aber lebt nach wie vor
im Zeichen des Fliegenschisses.



Was tut sich denn so immer in der Schweiz?

Wer Angehörige im Ausland hat, der
kennt deren regelmässig wiederkehrende
Brieffrage: «Was tut sich, was geht,
was passiert in der Heimat? Schreib oft
und viel, auch Kleinigkeiten! ...»
Von Heimweh wird wenig gesprochen,
aber es ist da. Heimweh wenigstens
nach gedanklicher Tuchfühlung mit
jener helvetischen Gesellschaft, von der
Gottfried Keller sagte:
«Ei! was wimmelt da für verschiedenes
Volk im engen Raume... Welche
Schlauköpfe und Mondkälber laufen da
nicht herum, welches Edelgewächs und
welch Unkraut blüht da lustig durch-
einander ...»
Nicht jedem ist es gegeben, nicht jeder
hat Zeit, den Wunsch eines Ausland-
schweizers nach Berichterstattung im
wünschbaren Masse zu erfüllen.
Wie, sagen Sie? Sie wüssten selber,

wie wahr das sei, aber leider ...
Nicht leider bitte! Wissen Sie, weshalb
der Nebelspalter gerade bei Ausland-
schweizern so beliebt und begehrt ist?
Weil er jede Woche Antwort gibt
akkurat auf die Frage: Was tut sich
denn so immer in der Schweiz?
Womit auch schon gesagt ist, dass ein
Abonnement für einen Auslandschweizer
ein sehr sinnvolles Geschenk wäre.
Und zurzeit beginnt man ja bereits wie-
der von Geschenken zu reden (für Aus-
landschweizer übrigens nicht zu früh!).

Bestellen Sie rechtzeitig für Ihre An-
gehörigen und Freunde im Ausland ein
Geschenkabonnement. Je früher Sie
die Bestellung aufgeben, um so sicherer
wird der Nebi den Empfänger recht-
zeitig erreichen. Wir senden Ihnen gerne
unsere hübsche Geschenkkarte.

Ich bestelle ein Ausland-Abonnement für die Dauer von ☐ 6 / ☐ 12 Monaten

Spender Herr Frau Fräulein

Empfänger Herr Frau Fräulein

Name
Vorname
Strasse
Postleitzahl und Wohnort
Land

Name
Vorname
Strasse
Postleitzahl und Wohnort
Land

Nebelspalter

Ich zahle den Abonnementsbetrag
☐ mit beiliegendem Check
☐ auf Postcheckkonto 90 - 326
Preise 6 Monate Fr. 24.—, 12 Monate Fr. 45.—

Zutreffendes bitte ankreuzen

Ausschneiden und senden an
Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach Schweiz